

Neue KÄRNTNER TAGESZEITUNG - Kommentar: Pater Willis gesunder Schmääh (von Claudia Grabner)

Utl.: Ausgabe vom 8. Juni 2008 =

Wien (OTS) - Man tut ihm Unrecht, zutiefst, dem Pater "Willi" Wilhelm Molterer. Denn wenn der als missmutig verkannte Vizekanzler eines hat, dann ist es ein gesunder Schmääh. Die Sozialpartner haben bei der Erstellung der Gesundheitsreform versagt - witzelte denn gestern wieder der Herr Molterer. Und weil er gerade derart frischfröhlich seines lustigen Weges ging, setzte er nach mit: "Man hätte sich mit allen Beteiligten abstimmen müssen ..."

Nun gut: Man hat schon mehr gelacht. Nie aber weniger gestaunt. Da entledigt sich die Politik in ihrer neuen Art des Regierens des politischen Tuns, überlässt die Denkarbeit diversen Kommissionen und scheut sich neuerdings auch nicht, Konzepte der Sozialpartner als beispielhafte Reformwürfe abzusegnen und dann das: 180-Grad-Kehrtwende am Stand, lieblicher Jubelklang schwillt an zum Klagelied in Moll, die gestern noch tüchtigen Ideengeber heute gescholtene Nichtskönner. Warum? Weil der Vizekanzler mittlerweile mutmaßt, dass diese Gesundheitsreform eher keine Stimmen bringt.

Rückfragehinweis:

~

Neue Kärntner Tageszeitung
Viktringer Ring 28
9020 Klagenfurt

Mag. Claudia Grabner
Tel.: 0463/5866-532
E-Mail: claudia.grabner@ktz.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0061 2008-06-07/18:57

071857 Jun 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080607_OTS0061